



BEZAHLBARES WOHNEN FÜR ALLE: Was bringt der Mietendeckel?

Einladung zur Podiumsdiskussion mit:

Jörg Wollenberg,

Kaufmännischer Vorstand der Berliner Baugenossenschaft

Katharina Mayer,

Verordnete der BVV Mitte für DIE LINKE

Andrej Holm,

Soziologe, Themenschwerpunkte: Gentrifizierung und Wohnungspolitik

Moderation: Martha Kleedörfer,

Sprecherin der Basisorganisation Wedding, DIE LINKE

am 3. Dezember 2019 um 19 Uhr

im Karl-Schrader-Saal

in der Malplaquetstr. 14-16, Wedding

DIE LINKE.

Photo:
Gregor Klar

In Berlin sind die Mieten seit 2009 bei Neuvermietungen um mehr als 65 Prozent gestiegen. Gerade arme Haushalte müssen oft mehr als 40 Prozent ihrer geringen Einkommen für die Miete aufwenden.

Mit dem rot-rot-grünen Gesetz zum Mietendeckel sollen nun Mieten gedeckelt und sogar gesenkt werden können.

Opposition und Wirtschaftsverbände der Bauindustrie kritisieren das Vorhaben scharf. Auch die Mehrheit der Berliner Wohnungsbaugenossenschaften reagieren mit einer großangelegten Gegenkampagne, um vor dem Mietendeckel zu warnen.

DIE LINKE Wedding lädt ein, über folgende Fragen zu diskutieren:

- Was bringt der Mietendeckel für die Bewohner*innen?
- Wie können wir soziales und bezahlbares Wohnen erreichen?
- Gefährdet der Mietendeckel die Wohnungsbaugenossenschaften?
- Verschärft der Mietendeckel wirklich die Wohnungsnot und verhindert Neubau?

www.linkstreff.de

DIE LINKE.

ViSdP: Marhta Kleedörfer, c/o Linkstreff e.V. Malpalquestraße 12, 13347 Berlin